

□ DIGITALE FARBMESSUNG – INSTRUMENT FÜR EFFIZIENZ UND KOMMUNIKATION



Abb. 1: Dr. Michael Tapella

■ **Meine Erfahrung zeigt:** Wer der Farbbestimmung Zeit einräumt und sie mit Sorgfalt angeht, spart unterm Strich, denn er gewinnt an Effizienz. Außerdem kann das digitale Farbmessgerät VITA Easyshade Compact wie in unserer Praxis als Instrument eingesetzt werden, um die Kompetenz in Sachen Ästhetik und Patientenbetreuung zu unterstreichen.

So gehen wir vor

Die Zahnfarbbestimmung erfolgt noch vor Präparation und Abformung. Denn die hierbei einsetzende Dehydratation der Zähne verfälscht den Farbeindruck. Im Frontzahnbereich führen wir mit VITA Easyshade Compact immer eine Drei-

Punkt-Messung durch – zervikal, mittig und inzisal (Abb. 2). Da die Farbbestimmung meist nicht am prothetisch zu versorgenden Zahn erfolgen kann, messen wir in der Regel Nachbarzähne und Antagonisten. Dass VITA Easyshade Compact die Werte speichert, ist auch für spätere Kontrollen nützlich. Um dem Zahntechniker die Farbproduktion zu erleichtern und so späteren Mehraufwand zu vermeiden, nutzen wir sowohl den Modus „VITAPAN classical“ als auch „3D-MASTER“ und ziehen zudem die handgeschichteten Keramik-Muster der entsprechenden Farbskalen heran (Abb. 3). Die Ergebnisse tragen wir in eine Berichtskarte ein und fertigen eine Skizze der Zahncharakteristika an. Digitalbilder komplettieren die Dokumentation. Für den gesamten Prozess der Farbbestimmung kalkuliere ich eine Viertelstunde.

Der Einsatz lohnt sich

Patienten fühlen sich gut aufgehoben, wenn moderne Technik eingesetzt und sie mit einbezogen werden. Die Mehrheit unserer Patienten arbeitet gerne



Abb. 3: VITAPAN classical Farbmessung

aktiv mit und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Das führt zu größerer Akzeptanz ihres Zahnersatzes und gesteigerter Wertschätzung der zahnärztlichen und zahntechnischen Arbeit. Wird dem Patienten tieferer Einblick in den Herstellungsaufwand geboten, entfällt die Preisdiskussion in der Regel. Um Korrekturen oder gar Neuanfertigungen vorzubeugen wird die Arbeit außerdem bereits vor der Einprobe auf dem Gipsmodell kontrolliert – einschließlich digitaler Farbmessung mit VITA Easyshade Compact. So muss nicht unnötig ein- und wieder ausgegliedert werden. Bei der Anprobe geben wir dem Patienten dann Gelegenheit, die Versorgung selbst zu beurteilen und nehmen eine weitere Farbmessung vor, deren Ergebnis wir mit den Ausgangswerten vergleichen.

Fazit

Das Werkzeug „Farbbestimmung“ ist wichtiger Träger unserer Praxisphilosophie, uns eingehend um den Patienten und seine Anliegen zu kümmern. Wir führen ausführliche Anamnesegespräche, machen eine sorgfältige Befunderhebung und planen gemeinsam mit ihm die individuelle Behandlung.

Dr. med. dent. Michael Tapella
www.zahnarzt-bonn-implantat.de

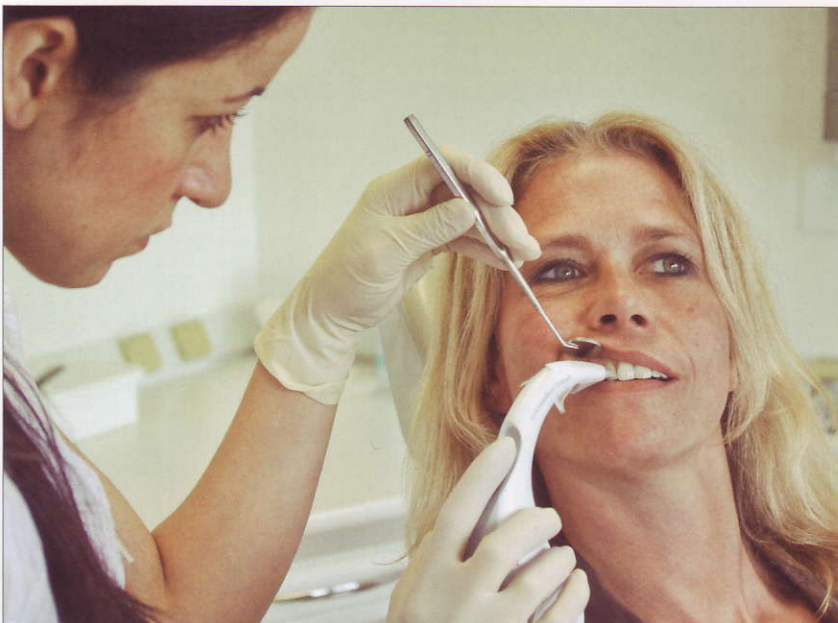


Abb. 2: Drei-Punkt-Messung